

Anti-Mobbing-Tag am 2. Dezember!

www.antimobbingtag-sh.de



PRESSEMITTEILUNG

Sperrfrist: 02.12., 11:00 Uhr

Kiel, 02.12.2015

Plakatwettbewerb zum 6. Landesweiten Anti-Mobbingtag 2016 „Vielfalt rockt!“

Unter dem Motto „Vielfalt rockt!“ haben über hundert Schülerinnen und Schüler am Plakatwettbewerb zum Anti-Mobbingtag 2016 teilgenommen.

Alle Einsendungen wurden von einer Jury aus Jugendschutz, IQSH und Schule begutachtet und bewertet. Insgesamt wurden sechs Gewinnerinnen ausgewählt.

Den 1. Platz in der Altersklasse 6-12 Jahre erhielt das Plakat von Michelle Tetens, 10 Jahre aus der 4. Klasse der Grundschule Engelsby in Flensburg. In der Altersklasse 13-18 siegte das Plakat von Malou Corinth, 13 Jahre, aus der 8. Klasse der Hermann-Tast-Schule in Husum.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der

Festveranstaltung zum Anti-Mobbing-Tag 2016 am Freitag, 02. Dezember 2016, 11-13 Uhr in der Bürgerhalle des Flensburger Rathauses, Rathausplatz 1, 24931 Flensburg,

statt.

Schirmherr Ministerpräsident Albig wird die Gewinnerinnen und alle Teilnehmer/innen mittels einer Video-Botschaft würdigen. Die sechs Preisträgerinnen können sich über eine Segeltuchtasche freuen.

Die zwei Siegerplakate werden ab 2.12. als DiN-A-3-Plakate über die Jugendschutzbeauftragten an Schulen und Jugendzentren verteilt. Die Plakate und die Gewinnerinnen werden zum 2.12. auf der Homepage www.antimobbingtag-sh.de veröffentlicht.

Anti-Mobbingtag Schleswig-Holstein 2016

Ausgelobt wurde der Wettbewerb vom **Arbeitskreis Antimobbingtag Schleswig-Holstein**.

Jugendschutzbeauftragte gestalten seit 6 Jahren in Zusammenarbeit mit Vertreter/innen aus Jugendhilfe, Schule, IQSH und Schulpsychologischem Dienst den **2. Dezember als Anti-Mobbingtag**. In den jeweiligen Kreisen finden um diesen Tag herum vielfältige Veranstaltungen und Aktionen in Schulen und Jugendtreffs statt.

Die diesjährigen Beiträge zeigen mit viel Phantasie und Kreativität, dass Vielfalt das Zusammenleben bereichert, stärkt, Spaß macht – und manchmal auch gegen den Strich geht. Alle setzen ein Zeichen, dass Anderssein ein Teil von uns ist und kein Anlass zum Ausgrenzen und Mobben. Viele Plakate zeigen auch, dass die Kinder und Jugendlichen wissen, wie Mobbing beginnt: durch Hänseleien, Schikanen, Ausgrenzungen, die immer mehr werden und gegen die man sich nicht mehr allein wehren kann. Nach Befragungen machen 5 bis 10 % aller Schülerinnen und Schüler die leidvolle Erfahrung von Mobbingattacken. Das heißt, dass statistisch gesehen in jeder Klasse ein bis drei Schüler/innen gemobbt werden und dass in jeder Schule Mobbing stattfindet. Oft ist Cybermobbing die Fortsetzung davon. Viele Schulen in Schleswig-Holstein haben inzwischen Präventionsprogramme und wissen, was sie frühzeitig gegen Mobbing unternehmen können. Die Anti-Mobbingtag-Initiative macht auf diese Arbeit aufmerksam. Sie erinnert jedes Jahr anlässlich des Anti-Mobbing-Tages daran, dass Mobbing ein Thema ist, an dem Schulen „dranbleiben“ müssen.

Rat und Hilfe für Schule, Jugendarbeit und Eltern sowie Betroffene können über die Akteure des Anti-Mobbingtags angefragt werden: www.antimobbingtag-sh.de

Presstext: Kathrin Gomolzig, Bildungsreferentin
Aktion Kinder- und Jugendschutz
Schleswig-Holstein e.V.
Flämische Str. 6-10, 24103 Kiel
Tel. 0431/26068-75
gomolzig@akjs-sh.de
www.akjs-sh.de

Der Plakatwettbewerb 2016 wird gefördert durch

